

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 33

**Illustration:** "...aber der Gipfel ist, dass sie alle diese Modelle [...]"  
**Autor:** Smilby [Smith, Francis Wilford]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

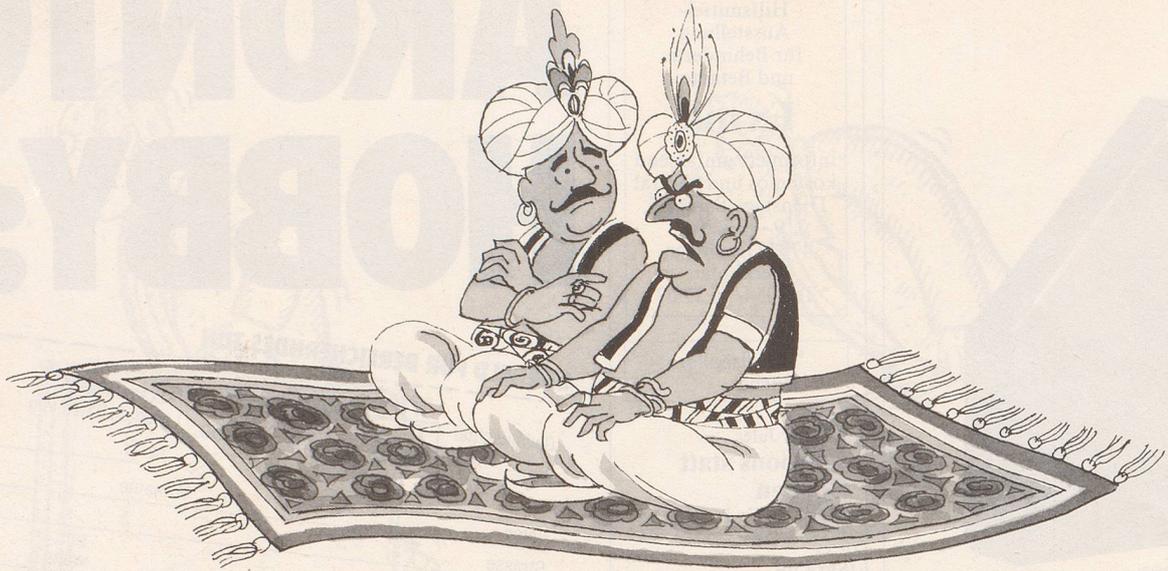
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

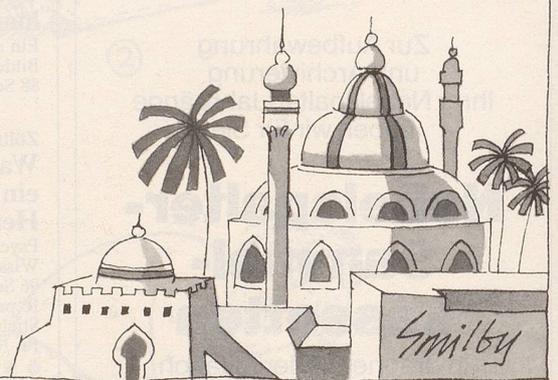
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«... aber der Gipfel ist, dass sie alle diese Modelle wegen eines defekten Fadens in der sechzehnten Kette wieder in die Werkstatt zurückrufen.»



FELIX BAUM  
WORTWECHSEL

Bordelle:  
alte Masseinheit der  
Schiffszimmerleute

**Kirchenbürokratie**

Der Bischof von Passau, Franz X. Eder, hat die wachsende Papierflut in der Kirche arg kritisiert: «Wenn ich nur daran denke, was uns an Papieren, Jahresberichten, Protokollen, Veröffentlichungen und Stellungnahmen auf den Tisch kommt, dann habe ich oft den Eindruck, wir beschäftigen uns nur noch gegenseitig, eine Dienststelle die andere.» Er frage sich manchmal, für wen die bundesdeutsche Kirche, die so etwas wie eine Bürokratie entwickelt habe, wirklich arbeite. *Gino*

Ein Maler sitzt auf einer Düne und malt den Sonnenuntergang. Ein Ehepaar sieht ihm dabei zu. Nach einiger Zeit flüstert er: «Siehst du, so muss man sich plagen, wenn man keinen Photoapparat besitzt!»

In einem Zugabteil fragt ein Reisender seinen Nachbarn: «Fahren Sie auch nach St.Gallen?» — «So ist es.» — «Und was machen Sie dort?» — «Nun, ich werde aussteigen.»

Anita ist bei der Wahrsagerin. «Bald wird ein neuer Mann in Ihr Leben treten.» — «Wie sieht er denn aus?» — «Schwarze Haare, braune Augen, sehr jung. Er wiegt dreieinhalb Kilo.»

**Kimüz**

Das Wort klingt, ungefähr mit Goethe, nach «weit drunten in Türkei». Aber es ist eine Wortschöpfung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin in Zürich, das übergewichtigen Kindern — jedes fünfte laut Statistik — mit «Kimüz»-Kursen abnehmen helfen will. Und Kimüz ist einfach die Abkürzung für «Kinder mit Übergewicht, Zürich». *thz*

**Erlebniserien im Südtessin**



Verlangen Sie unsere Detailunterlagen

Das Ziel Ihrer Ferien! Gepflegte Gastlichkeit in der Sonnenstube der Schweiz.

Die beiden Inhaber einer Firma sitzen zum abendlichen Apéro im Restaurant. Plötzlich sagt der eine: «Um Himmels willen — ich habe den Tresor im Büro nicht abgeschlossen!» — «Macht nichts!» sagt der andere, «wir sind ja beide hier.»

★★★★ HOTEL **Lago di Lugano**

6816 Bissone-Lugano TI  
Tel. 091/68 85 91, Telex 79378  
Gastgeber: Uschi und Alf Omischl  
10 Kilometer vom Zentrum von Lugano, in ruhiger Lage mit grossem Garten.

- Golfwoche
- Briefmarkenseminar
- Weinseminar
- Wanderwochenende
- Botanische Wanderwoche
- Kunstwanderwoche
- Wanderwoche